

"Randentlastungsstraße" in Karlsbad-Langensteinbach eingeweiht

Gäste aus Thüringen freuten sich über die Taufe zur "Heldrunger Straße"



Das blau-weiße Band wurde durchgeschnitten, die Heldrunger Straße als "kleine Ortsumfahrung" ist freigegeben. Von links: Bürgermeister Rudi Knoddel, MdL, Dr. Erwin Ketter, Ortsvorsteher Roland Rädle, Vizepräsident Eberhard Würster (Regierungspräsident), AVG-Chef Dr. Walter Casazza, Bürgermeister Norbert Braun (Parteigemeinschaft Heilbronn), Franz Keller (Vertreter vom Bauunternehmen Jock),



Non vixit, sed scholae discimus - nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir. Dieses Originalzitat von Seneca wird von Pädagogen und Eltern gerne in pädagogischer Bedeutung wieder gegeben. Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir! So auch bei der Preisverleihung der Bundeslatinität für Jugend und Ausbildung in Berlin. Die Preise wurden an Schulen vergeben, die Jugendliche verstärkt auf das Arbeitsleben vorbereiten und lernen lassen. Die Initiative hat innovative Ideen und Projekte von Schulen aufgezeigt und prämiert, die für die Wirtschaft machen. Es seien viele nachstrahlende Projekte entwickelt worden - so Staatssekretär Dr. Joachim Wuermling bei der Verleihung in Berlin. Die Vorbilder bringen - so meinte er weiter - Schüler, trotz angepasstem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Ausbildung und Beruf. Bürgermeister Rudi Knoddel freute sich jetzt zusammen mit Oberstudienrat Norbert Braun, den Schülern und Schülerinnen, die sich bei der Schülerfirma Platypus engagieren und den begleitenden Lehrkräften über die Preisverleihung und sprach ebenfalls Anerkennung aus. Platypus ist eines der 25 Projekte, die von einer hochkarätigen Jury ausgewählt wurden.

Geldpreis für Platypus

Schülerfirma des Gymnasiums Karlsbad in Berlin ausgezeichnet



2006

Haus "Conrath" in Langensteinbach ein Juwel der Denkmalpflege

Nach sechsjähriger Renovierungszeit mit Festakt feierlich eingeweiht



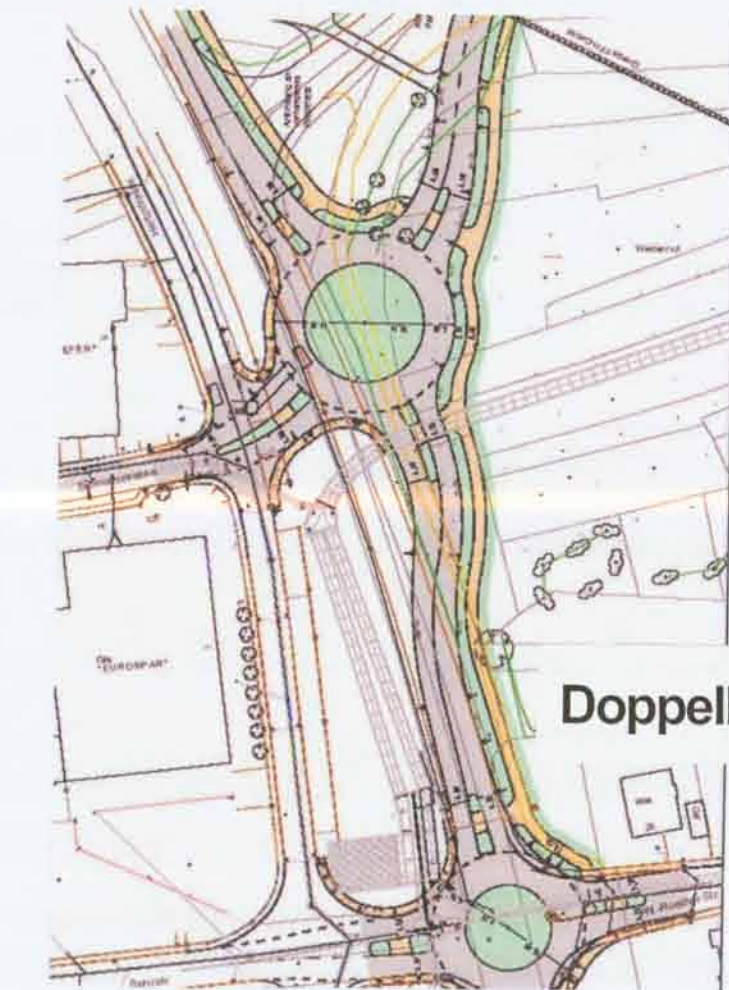
Visionen wurden zur Realität - der "Förderverein Haus Conrath e.V." ist an seinem Ziel angelangt. Mit einem Festakt im evangelischen Gemeindezentrum und einem vorausgegangenen Festakt testeten in der Ludwigkirche wurde das aus dem Jahre 1652 stammende kleine Fachwerkhäuschen an der Wöhrdenstraße in Langensteinbach nach rund sechsjähriger, grundlegender Renovierung und Sanierung offiziell seinen Bestimmung übergeben. Im Monat Oktober dieses Jahres wurde das 344 Jahre alte Gebäude zum "Denkmal des Monats" erklärt. Aufgrund beispielhafter Eigenarbeiten konnten die Gesamtkosten mit rund 220.000 Euro gehalten werden. Finanzeller Hauptstütze ist zunächst die Kirchengemeinde. Unterstützt wurde das Vorhaben durch die "Karl- und Hilde Holzschuh-Stiftung", das Denkmalamt im Regierungspräsidium, die Denkmalpflege Baden-Württemberg, die Gemeinde, die Mitglieder des Fördervereins sowie zahlreiche Sponsoren.

"Mit einem Baustein versorgungsunabhängiger geworden"

Holzheizanlage für das Karlsbader Schul- und Sportzentrum offiziell in Betrieb genommen



Die wichtige Rolle nimmt der Brennstoff Holz in Karlsbad ein, so brachte Bürgermeister Rudi Knoddel anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme einer Holzheizanlage im Schul- und Sportzentrum in Karlsbad-Langensteinbach zum Ausdruck. Aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht hat sich die Gemeinde für erneuerbare Energie entschieden. Das vom Ingenieurbüro Schüler geplante Projekt umfasst den Ausbau einer Heizzentrale, die Installation des Holzboilers als Holzheizanlage, die Verlegung von Wärmekabeln und die Einbindung ins bestehende Heizsystem. Zusätzlich wurde in den vergangenen Jahren die Elektrifizierung durch eine Wärmespeicheranlage erprobt. Der Bau und der Betrieb der Anlage erfolgt durch den Contractor KWA, Kraftwärmeanlagen, Bleibheim-Bleibheim.



Doppelkreisverkehr

Vielfältige offerta-Woche

Karlsbad setzte Akzente

Erfolgreich ging die offerta-Woche für die Karlsbader Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu Ende. Während auf dem "Marktplatz Karlsbad" ein umfangreiches Programm lief gab es auch eine gute Resonanz bei den Ausstellern. Die Gemeinde gewann außerdem einen Preis für die beste Gemeindefestgestaltung. Jeder Tag hatte besondere Akzente und Angebote.



5 Jahre Agendaarbeit - Jubiläum und Zwischenbilanz

Bürgermeister Rudi Knoddel bei der Begrüßung der Wanderfrauen- und Wanderfreundinnen (Foto: Gemeinde Karlsbad)

Bürger gestalten ihre Gemeinde. Unter diesem Leitsatz wurde im Mai 2001 die Agenda "Karlsbad 2011 - heute für morgen" ins Leben gerufen. Seitdem hat sich einiges getan: In Arbeitsteams wurden Themen zur Gemeindefestentwicklung besprochen und diskutiert. Aufgaben für die Zukunft formuliert, Projekte umsetzen und schließlich von Projektgruppen in ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt. Am 20. Mai 2006 wurden die Ergebnisse und Erfolge der vergangenen 5 Jahre der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Veranstaltungsort wählte man den Waldkirchplatz in Spielberg, der ebenfalls durch ein solches Bürgerprojekt entstanden war. Bürgermeister Rudi Knoddel eröffnete den Nachmittag mit einigen Grußworten, die der Einladung zum gemeinsamen Feiern gelaugt waren.

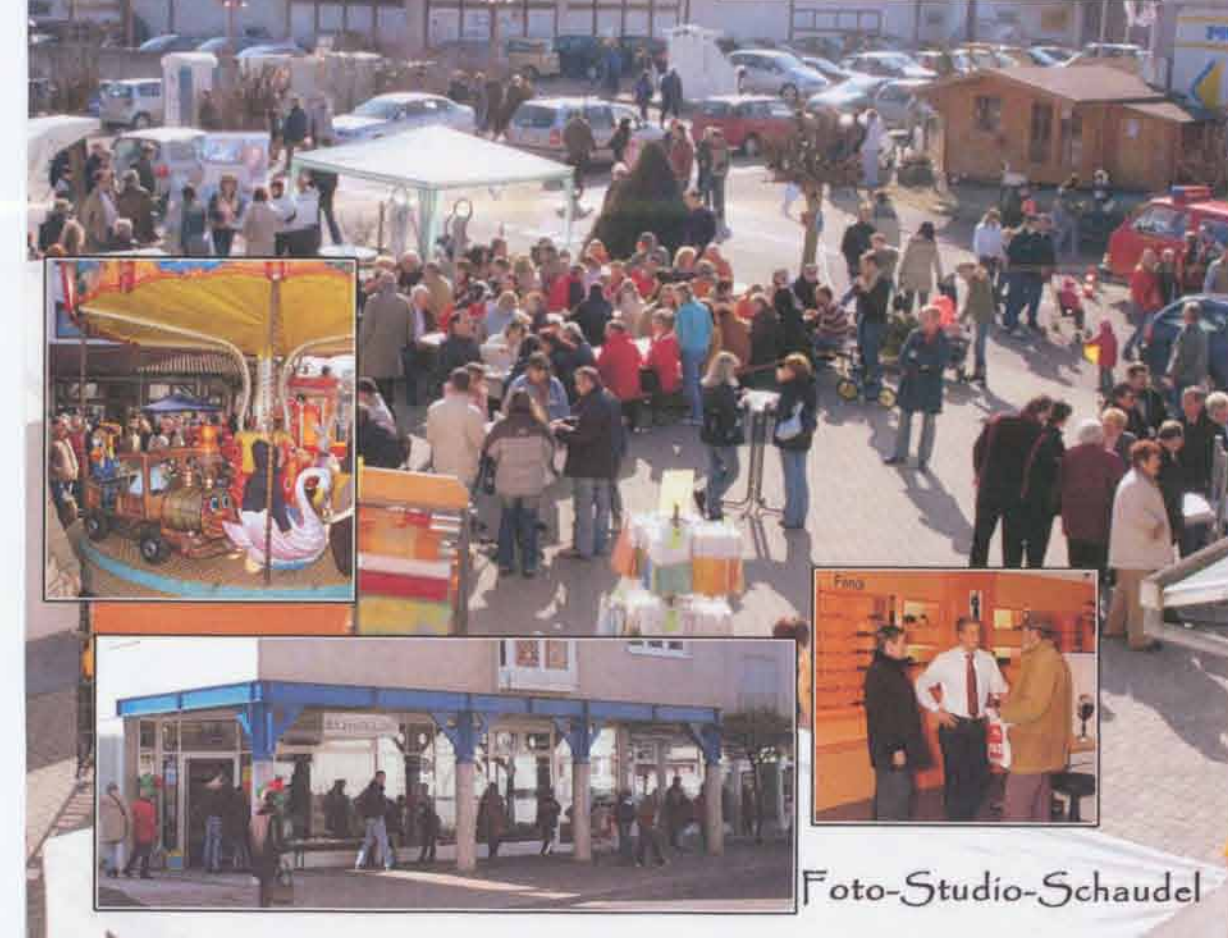


Verkaufsoffener Sonntag und Tag der offenen Tür der VHS lockten Besucher

Witterungsverhältnisse sorgten für beste Stimmung



Fast punktgenau sorgte zum bevorstehenden kalendrischen Frühlingsbeginn herrliches Wetter für beste Stimmung beim verkaufsoffenen Sonntag in Karlsbad-Langensteinbach und dem Tag der offenen Tür der Volkshochschule. Die Zentren "Schreibstübchen", "Körperlounge" und "Ordnung" lebten. Frühjahrsangebote aufkommen. Das Sortiment begeisterte ebenso wie die günstigen Angebote. Zeitgenossen und Foto-Zustatzen wiesen sich als richtige Verpackung, die Kunden und Kids gleichermaßen anziehen. Ob Textilien oder Gartenzubehör oder Möbel, ob Praktisches oder Kritisches, Gesundes und Künstlerisches, ob Spielerisches oder Wissenswertes: Viele Fachgeschäfte luden zum gemütlichen Verweilen, Sehen, Staunen und Entdecken ein. Alle präsentierten die neuesten Frühjahrsangebote und viele tolle Ideen. Kurzum: Die Mischung stimmte. Der Aufwand für die Vorbereitungen lohnte sich, was durch ein reger Zuspruch der zahlreich erschienenen Teilnehmer bestätigt wurde. Musik, Vorführungen, Boxauto, Kettencarussell und viele mehr wurde geboten.



Baugebiet Auerbach



Temporäre Maßnahmen auf der Kreisstraße zwischen Langensteinbach und Obermutschelbach umgesetzt

Hinweistafeln verdeutlichen die schmale Streckenführung Planung für die Verbreiterung der Straße läuft



Spatenstich vollzogen

Wichtiger Meilenstein beim Seniorenzentrum Spielberg erreicht



Am vergangenen Donnerstag, 26. September, ging es in Karlsbad-Langensteinbach "hoch ans Werk". Bürgermeister Rudi Knoddel, MdL, mit Günter Plümm, Geschäftsführer des zukünftigen Betreiberträgers der Diakonie im Landkreis Karlsruhe, Balthasar Paul Schönbauer, Alexander Müller von der Baufirma Paul Müller, Ortsvorsteher Hartmut Haus und Architekt Konrad Keller den Spatenstich zum Baubeginn des Seniorenzentrums. Er beschränkte sich bei den vielen Partnern und Gremien, die das Vorhaben positiv begleitet haben und nannte dabei unter anderem Ortschulrat, Ortsvorsteher, Gemeinderat und Bürgervereine. "Jetzt springt die Axt auf!" meinte Knoddel im Hinblick auf das Ende der langen Sonderungsphase.

Spatenstich für neue Großsporthalle in Karlsbad

Dreifachsporthalle beim Schulzentrum soll bereits im April 2007 bezugsfertig sein



"Die Schulen wie auch die Sportvereine erhalten mit dieser Einrichtung neue Möglichkeiten für ihren Spiel- und Sportbetrieb", so Karlsbads Bürgermeister Rudi Knoddel beim offiziellen Spatenstich für die neue Dreifachsporthalle beim Schulzentrum in Langensteinbach. Der Gemeinderat hat im Vorfeld der Planung für dieses wohl bedeutendste Einzelprojekt für Karlsbad in diesem Jahr einen Kostendeckelung mit 2,05 Millionen Euro (ohne Grundstückskauf, Erschließung, Außenanlagen und bewegliche Geräte - Sportgeräte) beschlossen. Nach intensiven Beratungen haben man wohl auch manchen anfänglichen Kritikern für dieses Projekt gewinnen können, meinte Rudi Knoddel vor zahlreichen Vertretern aus Kommunalpolitik, Schule und Vereinen.

Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen im Bereich der Keltensstraße

Vorbereitende Arbeiten laufen



Fußballstimmung in Karlsbad-Langensteinbach

WM-Biergarten kommt an - Live-Musik am Freitag



Der WM-Biergarten in Langensteinbach am Rathausplatz wird immer wieder zum Treffpunkt Fußballbegeisteter Einwohner und Gäste. Im großen Ziel werden die Fußballmationen spürbar. Hunger und Durst müssen die Fans nicht plagen. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Partnerschaft für Zukunftschancen

Zusammenarbeit zwischen Realschule Karlsbad und der EnBW soll Schüler fit für Arbeitswelt machen



Am vergangenen Donnerstag wurde im Beisein von Bürgermeister Rudi Knoddel durch den Schulleiter der Realschule Karlsbad Herr Ulrich Locher und den Leiter der Juniorenausbildung der Energie Baden-Württemberg (EnBW) Herr Klaus Engelbach ein Vertrag über eine zukünftige Partnerschaft im Rahmen der Aktion Kurs 21 zwischen der EnBW SIS GmbH und der Realschule Karlsbad unterzeichnet. Die Aktion Kurs 21 hat sich

Offizieller Spatenstich für die Erschließung des Ittersbacher Neubaugebietes "Gruppenhof"

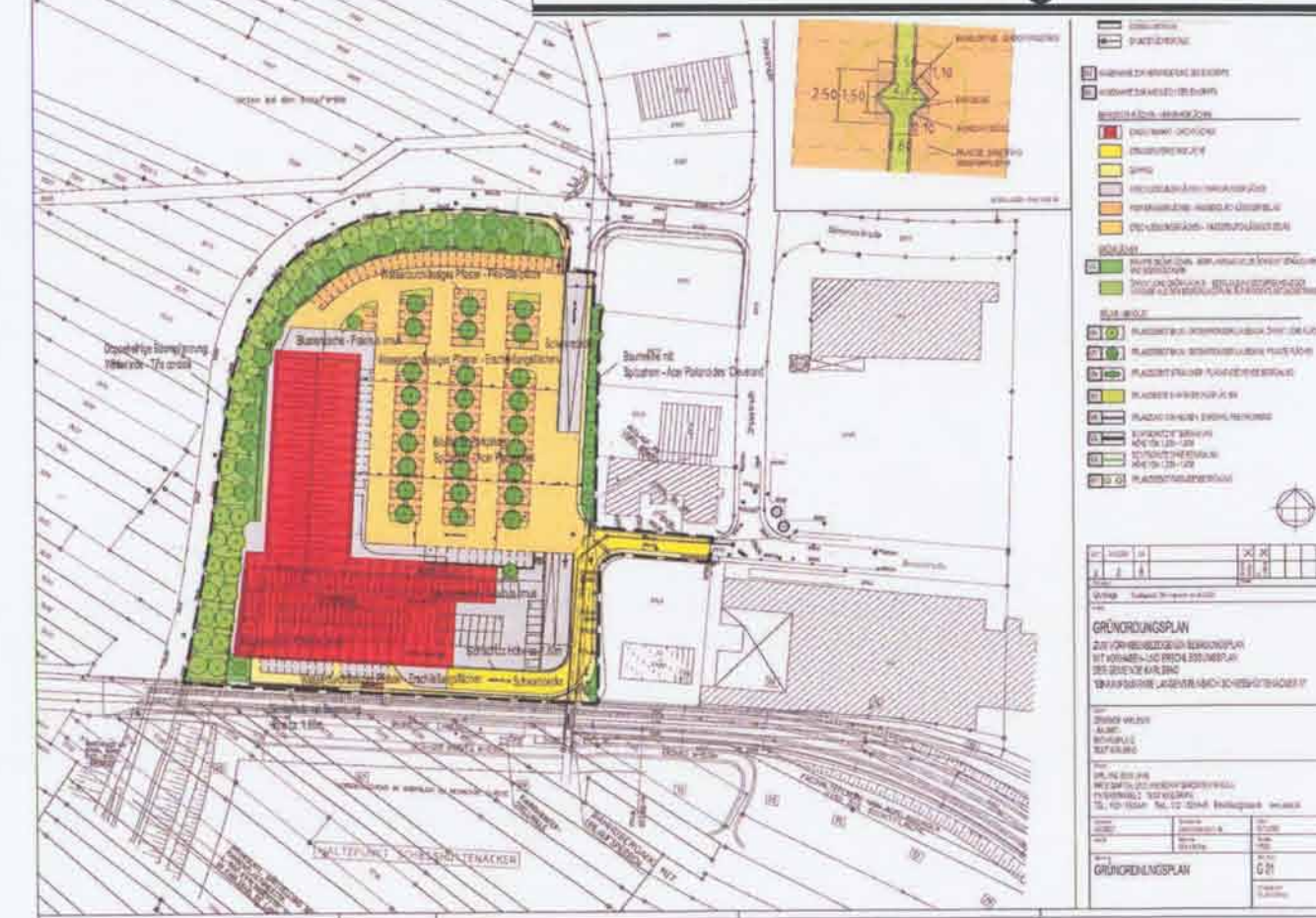
Auf 3,7 Hektar entstehen 58 Bauplätze



Spatenstich für das Neubaugebiet "Gruppenhof" in Ittersbach. Von links: Ortsbaumeister Ronald Knackfuß, Andreas Ruf vom Bauunternehmen Jock, Bürgermeister Rudi Knoddel, Ortsvorsteher Günter Wicker und Dieter Rainhaus vom "Weber Consulting" Entwicklungsunternehmen.

"Was lange währt, wird hoffentlich jetzt endlich gut", so Bürgermeister Rudi Knoddel beim offiziellen Spatenstich für das Ittersbacher Neubaugebiet "Gruppenhof" vor zahlreichen Grundstückseigentümern und in Wertstellung befindlichen "Häuserbaubauern". Seit hat ein Neubauprojekt über zweieinhalb Jahre in unzähligen Sitzungen beschritten.

Erste Pläne für wichtige Vorhaben



Maibaumstellen mit Einweihung der neu gestalteten Anlage um die Wilhelmstraße

Doppelter Feiertag am Sonntag, 30. April, in Karlsbad-Mutschelbach

In diesem Jahr gestaltet sich das Maibaumstellen in Mutschelbach etwas anders als sonst. Am Sonntag wird um 10.00 Uhr die neu gestaltete Anlage um die Wilhelmstraße offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Gleichzeitig wird auf dem Mutschelbacher Rathausplatz der traditionelle Maibaum gestellt. Die Arbeitsgemeinschaft Mutschelbacher Vereine hat für diese Veranstaltung erneut ein kleines Programm zusammengestellt. So werden beispielsweise in der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Mutschelbach, sowie jeweils eine Schülergruppe der Grundschule und des Gymnasiums-Treff Mutschelbach für Unterhaltung sorgen.

